Objekt:	Hirsch von 24 Enden
Museum:	Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de
Sammlung:	Grafische Sammlung
Inventarnummer:	IV-1030

Beschreibung

Von rechts ins Bild schreitender Hirsch mit prächtigem Geweih, im Hintergrund weidende Pferde.
Beschriftung: Dieser Hirsch von 24 Enden vom 9ten Kopf jagdbar der König genant ist den 11ten Aug: 1760 mit des Fürst/ Dietrichs Oncle des Regirenden Fürsten von Anhalt Dessau Hoch-Fürstl. Durchl. Meute von 130 Hun-/den an den Mülden heges in den Creutzbergen angelegt und in der Mülde nahe bey Dessau in Gegen=/wart des gantzen Hoffs und vieler Fremden gefangen worden nachdem die Jagd 2 1/2 Stunde gedauert hat./ Von diesem prächtigen Hirsch ist noch merckwürdig daß er sich besonders gern bey denen Pferde im Hoch-/Fürstl. Gestüdte aufgehalten und ist er da es einen Somer, wegen Trockenheit im Thier-Garten an /Weyde für das Gestüdte gefehlt und es an einen andren Ort hingebracht werden mußte selbigen mit/ nachgefolget. Er hat gewogen 560.tt.
Oben links: 28.
Adresse: Joh. El. Ridinger inv. et del. / M. E. Ridinger sculps. Aug. Vind.
Wasserzeichen: THURNEISEN LOEWEN
(KSDW)

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferstich
Maße:	37,4 x 26,3 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1760
	wer	Johann Elias Ridinger (1698-1767)
	wo	Augsburg

Druckplatte hergestellt	wann	1760
	wer	Martin Elias Ridinger (1730-1781)
	wo	Augsburg
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Anhalt

Schlagworte

- Jagd
- Tierdarstellung

Literatur

- Weiss, Thomas (Hrsg.) (2001): Dazugewonnen: Neuerwerbungen, Schenkungen, Restaurierungen, Ausstellungskatalog. Dessau